SCHULKLASSE:	
SCHULKLASSE.	

Elternfragebogen

Liebe Eltern!

Ihre Angaben sind nur für die Schulärztin/den Schularzt bestimmt. Sie werden **streng vertraulich** behandelt und sollten in Ihrem eigenen Interesse in einem **Kuvert verschlossen der Schulärztin/dem Schularzt** übermittelt werden. Ein vollständiges Ausfüllen erleichtert die Arbeit der Schulärztin/des Schularztes.

	ern (Erziehungserechtigt	en):	MM.JJJJ):		
			Telefon:		
Sind die Eltern zuckerkrank? Vater: j		ein □ Mutter: ja	Mutter: ja □ nein □		
Sind die Eltern übergewicht	tig? Vater: ja □ r	ein □ Mutter: ja	Mutter: ja □ nein □		
Welche Infektionskrankheit	en hat die Schülerin/der	Schüler durchgemacht?			
Masern: ja □ nein □ Röteln: ja □ nein □	Keuchhusten: Windpocken (Schafbla	ja □ nein □ ttern): ja □ nein □	Scharlach: ja □ nein □ sonstige:		
Mumps: ja □ nein □	Gelbsucht:	ja □ nein □	sonstige:		
		<u> </u>			
Nähere Angaben:					
Operationen oder bleibende	e Unfallfolgen:				
Regelmäßige Medikamenter	neinnahme, wenn ja, wel	che?			
Wurde die Schülerin/der Sc	hüler gegen FSME (Zeck	en) geimpft? ja □ nein □	letzte Impfung am:		
Besteht im Besonderen:					
Asthma bronchiale Allergie (Ekzem, Heuschnupfe	ja □ nein □ :n,	Häufiger Kopfschmerz Chronische Mittelohrentzü	ja □ nein □ indung		
Arzneimittel-, Insektenallergie)	•	(Trommelfellverletzung)	ja □ nein □		
Zuckerkrankheit:	ja □ nein □	Sehfehler	ja □ nein □		
Ohnmachtsneigung:	ja □ nein □	Hörfehler:	ja □ nein □		
Anfallsleiden	ja □ nein □	Sprachfehler: Bettnässen, häufiges Erbrechen u	ja □ nein □ usw.) ja □ nein □		
Admanigkeiten (Schlandsigkei	t, verstarktes schharchen, i	ettilassell, liauliges Elbrechell (usw., ja u nem u		
Datum:					
Unterschrift der Eltern (Erz	iehungsherechtigten):				

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,

Pflege und Konsumentenschutz

2022 DVR: 2109254

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

2022 DVR: 0064301



Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Verabreichung von Medikamenten im Notfall

(Rechtsgrundlage § 66b Abs. 2Schulunterrichtsgesetz)

Name des Kindes:	geb.am	geb.am			
Schule:	Klasse:				
Ich nehme zur Kenntnis, dass im Notfall insbesondere ur angeführten Medikamente laut ärztlichem Notfallplan v Notfallplan setzen (zB Lagerung)					
1)Unterschrift:					
2)Unterschrift:					
3) bei Mehrfachnennungen siehe angehängte Liste					
Ich habe die Lehrkräfte über die Erforderlichkeit der Verabreichung von den unten angeführten Notfallmedikamenten aufgrund folgender Erkrankung bzw. Allergie					
aufgeklärt und die Notfallsituation, in der meinem Kind die unten angeführten Medikamente zu verabreichen sind, genau besprochen. Die Medikamente werden von mir in ordnungsgemäßem Zustand in der Originalverpackung der ermächtigten Lehrkraft samt Beipacktext zur Verfügung gestellt und rechtzeitig erneuert. Ich halte mit den Lehrkräften regelmäßigen Kontakt und stelle ihnen einen immer aktuellen genauen Notfallplan und zumindest zwei aktuelle Telefonnummern zur Verfügung.					
Telefon 1: T	elefon 2:				
Ort, Datum	Unterschrift des/der einsichts- ur				
Ort, Datum	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten				
Die unten angeführten Medikamente sind im Notfall wie folgt verabreicht werden:					
Name des Medikamentes	Art der Verabreichung	Dosis			
Ort, Datum Name und Unterschrift der Ärztin/des Arztes					